

Stadt Leverkusen
An die Mitglieder der Bezirksvertretung Stadtbezirk III
z.Hd. Herr Raimund Gietzen - Bezirksvorsteher
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Leverkusen, 21.10.2013

**ERGÄNZUNG zum Antrag auf Klärung der Stellungnahme der Wupsi
Bürgerantrag 2363_2013 „Tempo 30 in der Saarstraße“**

Sehr geehrter Herr Gietzen,
sehr geehrter Mitglieder der Bezirksvertretung Stadtbezirk III,

zu Ihrer Information und Klärung schicken wir Ihnen eine weitere Stellungnahme der Wupsi, die in der Saarstraße zwischenzeitlich eine Zeitmessung vor Ort durchführen ließ (siehe beigefügte Email).

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Ausführungen der Wupsi aus unserer Sicht eher für Tempo 30 in der Saarstraße sprechen als dagegen:

- Die Wupsi räumt ein, dass es sich gemäß Messung vor Ort nur noch um 33 Sekunden Zeitverlust handelt und nicht um 42 (!). Dies reduziert etwaige Mehrkosten deutlich. Hinzu kommt, dass Mehrkosten in dieser Größenordnung nur noch rein theoretischer Natur sind, da sie über Gesamtbetriebskosten und Kennzahlen errechnet werden. Und der Fahrplan muss nicht (bzw. er kann auch gar nicht!) für 33 Sekunden angepasst werden.
- Die Wupsi stellt fest, dass die Linie 202 die Saarstraße unmittelbar nach ihrer Starthaltstelle passiert und deshalb nicht stark ausgelastet ist. Eben weil es sich um sehr wenige Fahrgäste handelt, halten wir die zeitliche Verzögerung von 33 Sekunden und somit Tempo 30 durchaus für zumutbar.
- Die Wupsi führt in ihrem Schreiben eine scheinbar hohe Kundenfrequenz an den Haltestellen in der Saarstraße auf. 400 Einstiege und 400 Ausstiege pro Tag bedeuten nach unserem Verständnis bei ca. 200 Bussen pro Tag und insgesamt 6 Haltestellen, dass im Schnitt maximal 1 Fahrgast (!) zu- oder aussteigt. Wenn überhaupt ist dies wieder ein Argument für Tempo 30 (da zumutbar), zumal die Fahrgäste hauptsächlich Waldsiedler sind, die Tempo 30 befürworten.

Wir möchten Sie bitten die o.g. Punkte sowie die Stellungnahme der Wupsi im Rahmen der angefragten Klärung zu berücksichtigen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen.

A rectangular area that has been redacted, likely containing a signature or name. The redaction is a solid grey block.

Anhang 1: E-Mail der Wupsi

Von: "Krahforst, Juliane" <juliane.krahforst@wupsi.de>
An: [REDACTED]
Gesendet: 11:09 Freitag, 18. Oktober 2013
Betreff: AW: Tempo 30 Saarstraße // Ihre Nachricht an die wupsi

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre ergänzende Nachricht zur Frage einer Tempo-30-Regelung für die Saarstraße.

Um Ihre und unsere bisher divergierenden theoretischen Einschätzungen zu ergänzen, haben wir in dieser Woche im Bereich der Saarstraße Messfahrten mit einem unserer Linienbusse durchgeführt. Dabei wurden sowohl mit Tempo 30 km/h, als auch mit Tempo 50 km/h alle Haltestellen mit gleichen Aufenthaltszeiten angefahren, um realistische Verzögerungs- und Anfahrwerte zu erzielen. Die Messungen wurden jeweils von der Einmündung bis zur letzten Haltestelle vorgenommen; auf eine weitergehende Messung wurde wegen der Einmündung „Bensberger Str.“ und der unterschiedlichen Verweildauern bei Rotphasen verzichtet. Hierdurch minimierte sich die gemessene Streckenlänge auf 837 Meter in Fahrtrichtung Bensberger Straße bzw. 855 Meter in der Gegenrichtung. Die Messfahrten wurden durch einen erfahrenen Verkehrsmeister und Fahrlehrer überwacht.

Unsere Messergebnisse besagen, dass bei einer Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h eine Fahrzeitverlängerung von 37 Sekunden in die eine Richtung und 33 Sekunden in die andere Richtung eintritt. Die Abweichungen von unseren theoretischen Annahmen sind hier auf die verkürzte Streckenlänge sowie vorhandene Einbiegevorgänge zurück zu führen. Die erhobenen Werte werden durch Messungen bei diversen Fahrten gestützt. Vor diesem Hintergrund sind unsere theoretisch ermittelten Angaben zu den voraussichtlichen jährlichen Mehrkosten aufgrund einer Temporeduzierung realistisch.

Ihrem Hinweis, diese Mehrkosten seien durch Reduzierungen des Fahrplanangebots der auf der Saarstraße frequentierenden Buslinien einsparbar, möchten wir allerdings deutlich widersprechen. Die vor Ort fahrenden Buslinien 202 und 227 bieten über mehrere Stadtteile hinweg bzw. sogar über das Leverkusener Stadtgebiet hinaus Fahrmöglichkeiten für ÖPNV-Nutzer. Vor dem Hintergrund der großen Auslastung dieser Linien mit unterschiedlichem Nutzerverhalten und diversen möglichen Zielen für die Buskunden werden die Kapazitäten der großen Gelenkbusse vielfach benötigt. Die Linie 202 passiert die Saarstraße darüber hinaus unmittelbar nach ihrer Starthaltestelle, so dass sie direkt nach Aufnahme ihres Linienweges noch nicht stark ausgelastet sein kann. Dies ist sicher kein Indiz für Ihre Einschätzung, hier seien Fahrten einsparbar und Taktverlängerungen sinnvoll, denn im weiteren Linienverlauf ändert sich das Fahrgastaufkommen dieser Linie nachweislich. Auf der Linie 227 erfolgt an den genannten Haltestellen zudem ein grundsätzlicher Nachfragewechsel im Bereich der Stadtgrenzen. Hier verlassen Fahrgäste aus Bergisch Gladbach mehrheitlich die Linie 227 an ihrer Stadtgrenze,

wobei sich Leverkusener Fahrgäste erst in den darauffolgenden Haltestellen in dieser Buslinie wieder sammeln. In der Gegenrichtung gilt dies entsprechend umgekehrt.

Unsere Fahrgastzählsysteme haben zudem ermittelt, dass insbesondere an den Haltestellen des Bereichs Saarstraße eine hohe Kundenfrequenz vorliegt. Werktags steigen an den drei betreffenden Haltestellen 400 Fahrgäste in die Linien 202 und 227 ein. Diese Buskunden nutzen ihre Starthaltestellen darüber hinaus auch für die Ausstiege nach ihren Rückfahrten.

Unsere ergänzenden Erläuterungen machen deutlich, aus welchen Gründen unsere Bedenken als ÖPNV-Unternehmen gegen die Einführung einer Tempo-30-Regelung im Bereich der Saarstraße nach wie vor bestehen. Es bleibt Ihnen aber natürlich unbenommen, Ihr Anliegen weiterhin an die Stadt Leverkusen bzw. die örtlichen Gremien heranzutragen, die sich diesem im Rahmen ihrer Zuständigkeit sicherlich widmen und die unterschiedlichen Bewertungen der Sachlage berücksichtigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Juliane Krahorst
M.A.
Vorstandsassistentin

Tel: +49(2171)5007-426
Mail: juliane.krahorst@wupsi.de

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG
Borsigstraße 18
51381 Leverkusen

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG
Borsigstraße 18
51381 Leverkusen

Telefon: +49(2171)5007-0
Telefax: +49(2171)5007-177
info@wupsi.de
www.wupsi.de

Sitz der Gesellschaft: Leverkusen
Registergericht: Köln, HRB 48359
Steuernummer: 230/5746/0012

Vorstand: Marc Kretkowski
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilmund Opladen
Von: werner.harald [mailto:h_werner2001@yahoo.de]

Gesendet: Freitag, 11. Oktober 2013 13:29

An: Krahorst, Juliane; Kretkowski, Marc

Betreff: Re: Tempo 30 Saarstraße // Ihre Nachricht an die wupsi